

Lilian Bridges Gesichtsdiagnose

Leseprobe

[Gesichtsdiagnose](#)

von [Lilian Bridges](#)

Herausgeber: Elsevier Urban&Fischer Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b16684>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



„When the eyes say one thing, and the tongue another, a practical man relies on the language of the first.“
Ralph Waldo Emerson (The Conduct of Life)

Das Gesicht spricht seine ganz eigene Sprache. Wer die Zeichen im Gesicht richtig zu übersetzen gelernt hat, gewinnt Zugang zur Persönlichkeit, zu den innersten Gefühlen und zur Gesundheit fast jedes Menschen. Seit unserer Geburt mustern wir die Gesichter von anderen Menschen und versuchen, ihren Ausdruck richtig zu deuten. Doch weil wir unseren Wahrnehmungen nicht vertrauen, registrieren und verarbeiten wir diese emotionalen Botschaften längst nicht so gut, wie wir es könnten. Gesichtsausdrücke geben uns sehr viel spezifischere Hinweise als Worte oder Gesten. Am genauesten lassen sich Gefühle jedoch am Leuchten der Augen erkennen, am *Shen*, wie die Chinesen es nannten.

Shen ist der Geist, den die Augen ausstrahlen. Es ist ein Leuchten, das von innen kommt und dessen Glanz sich von einem Moment zum anderen, mit wechselnden Stimmungen und Gefühlen verändert. Unsere Körpersprache können wir kontrollieren oder manipulieren, unsere Mimik kann etwas ausdrücken, ohne es wirklich zu empfinden, aber *Shen* lügt nie. Denn in ihm manifestiert sich das autonome Nervensystem, das nicht der willentlichen Kontrolle unterliegt. Wer die Veränderungen des *Shen* lesen kann, wird so etwas wie ein lebender Lügendetektor. Gegenwärtig dient ein Gerät, das galvanische Hautströme misst, als Lügendetektor. Über Elektroden an den Fingerspitzen werden Veränderungen der Nervenaktivität oder von körperlichen Vorgängen wie der Schweißabsonderung registriert und grafisch dargestellt. Noch besser als jede Maschine kann jedoch der menschliche Körper emotionale Hinweise von anderen auffangen. Meistens spüren und reagieren wir instinktiv auf Emotionen, ohne sie erst kognitiv verarbeiten zu müssen.

Die Chinesen konzentrierten sich traditionell auf fünf Grundemotionen: Angst (Furcht), Ärger (Zorn), Freude, Sorge und Kummer (Trauer). Jede manifestiert sich anders im *Shen*. In der zwischenmenschlichen Kommunikation erweist sich die Fähigkeit, aus *Shen*-Veränderungen die Gefühle und Emotionen anderer Menschen herauslesen zu können, als wertvolles Mittel, um Verständnis und Mitgefühl (Empathie) aufzubauen. „The benefits of being able to read feelings from non-verbal cues includes being better adjusted emotionally, more populär, more outgoing, and perhaps - not surprisingly - more sensitive“¹, schreibt Daniel Goleman in seinem Buch *Emotionale Intelligenz* [1]. Mit anderen Worten: Wer Gesichtsausdrücke richtig deuten lernt, erhöht damit deutlich seinen emotionalen IQ.

Lügen zu bemerken ist ein weiteres nützliches Mittel in der zwischenmenschlichen Kommunikation, doch leider beherrschen die meisten Menschen diese Fähigkeit nicht besonders gut. In seinem Buch *Telling Lies* schätzt Dr. Paul Ekman, die Mehrheit der Bevölkerung könne nicht sagen, ob sie - von der Öffentlichkeit, Politikern oder Ehepartnern - betrogen oder getäuscht wird. Am besten gelänge es Geheimdienstagenten, Lügen aufzudecken, da sie berufsmäßig Leute überwachen [2]. In durchschnittlich 75% der Fälle lagen sie richtig [3]. Wie die Psychologin Bella De Paula von der University of Virginia berichtet, ergab ihre Untersuchung, dass 77 % der Menschen Fremden, 48 % Bekannten und 28 % guten Freunden Lügen erzählten [4]. Die

¹ Soviel wie: „Gefühle aus nichtverbalen Hinweisen herauslesen zu können, hat Vorteile wie emotional besser angepasst, beliebter, zugewandter und möglicherweise - nicht unbedingt überraschend - auch empfindsamer zu sein.“

meisten Menschen lügen, um sich klüger oder liebenswürdiger darzustellen, um sich in irgendeiner Form selbst zu loben oder jemand anderen zu schützen. Wäre es da nicht hilfreich, ein bisschen besser zu erkennen, ob jemand lügt? Die subtilen Veränderungen des *Shen* zu erkennen, würde sicher weiterhelfen. Lügen schadet dem *Shen*, weil sich das Herz verschließt und verhärtet. Das schränkt die emotionale Ausdrucksfähigkeit drastisch ein und bewirkt eine Affektflachheit.

Carl Jung hat einmal gesagt, Gefühle seien ansteckend. Das scheint auch eine kürzlich von Dr. Elaine Hatfield durchgeführte Untersuchung an der University of Hawaii zu belegen. Sie vergleicht Gefühle mit „sozialen Viren“; während manche Menschen eine natürliche Fähigkeit haben, sie zu übertragen, sind andere eher empfänglich. So werden Stimmungen sowie die Reaktion darauf innerhalb von Sekundenbruchteilen übertragen - selbst unbewusst. Viele Studien haben gezeigt, dass sich auf einen positiven Reiz hin oder bei interessanten Dingen die Pupillen weiten und die Pupillenvergrößerung ihrerseits auf andere sehr anziehend wirkt. Je weiter die Pupille, desto mehr *Shen* wird sichtbar. Ob die Augen heller oder dunkler werden, lässt sich allerdings viel leichter erkennen als eine Aufweitung oder Verengung der Pupillen. Auch wenn manche Menschen von Natur aus große Pupillen und ein hell strahlendes *Shen* haben, kann jeder durch seine natürliche oder bewusste *S/zen*-Ausstrahlung anziehend auf andere wirken. Diese schwingende Ausdrucksstärke nannten die Chinesen „Pfirsich-Glück“. Denn für sie verkörperte ein Pfirsich sexuelle Anziehungskraft und Unsterblichkeit.

Diese magische Ausstrahlung könnte man auch als Charisma, Charme oder Sex-Appeal bezeichnen. Es ist eine persönliche, konzentrierte, nach außen gewandte Form der Feuer-Energie, um bewusst oder unbewusst andere anzulocken. Jeder besitzt eine gewisse Anziehungskraft. Und es gibt sie in unterschiedlicher Ausprägung: Manche Menschen haben nur eine bestimmte Ausstrahlung, während andere alle fünf Arten vermitteln können. Charisma ist eine notwendige Eigenschaft für Berufsgruppen wie Schauspieler, Politiker oder Prediger. Doch auch im Alltagsleben ist die persönliche Ausstrahlung sicher nützlich, etwa bei der Partnersuche oder um ein Produkt besser zu verkaufen. Diese Anziehungskraft ist angeboren, kann aber noch weiterentwickelt werden. Sie können lernen, wovon Sie sich am meisten angezogen fühlen und welche Ausstrahlung Sie selber haben.

Unter „Gesichtsdiagnose“ versteht man die Fähigkeit, Hinweise auf die Gesundheit vom Gesicht abzulesen. Pathologische Veränderungen im Körper zeigen sich im Gesicht in spezifischen Organen zugeordneten Bereichen (wie in den vorhergehenden Kapiteln ausgeführt). Das Gesicht ist wie eine „biologische Blaupause“ des Körpers lesbar. Bei der Gesichtsdiagnose wird auf einen übermäßigen oder zu geringen Organ-Energieverbrauch geachtet. Solche Stärke- oder Schwächezustände sind deutlich an den Gesichtsmerkmalen der betreffenden Organ-Energie zu sehen. Auch die Hautfarbe und andere Marker können wertvolle Hinweise zu Körperfunktionen geben. Traditionell wurden von den Chinesen nicht Krankheiten diagnostiziert, sondern Symptome behandelt. Sie glaubten daher, dass zwei Patienten mit Malaria eine unterschiedliche, auf ihre besonderen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung benötigten. Um die individuellen Therapieanforderungen festzustellen, wurde bei der Gesichtsdiagnose nach Symptomen wie Überschuss oder Mangel, Entzündung, Toxizität, Stagnation, Kälte, Feuchte oder Hitze gesucht.

Neben unterschiedlichen Symptomen und Syndromen, die mit den fünf (Wandlungsphasen-)Persönlichkeitstypen assoziiert sind, zeichnen sich im Gesicht auch psychische und emotionale Probleme ab, die den Krankheitszustand unterhalten könnten. Zahlreiche Anzeichen im Gesicht warten nur darauf, entziffert zu werden. Zu den führenden Todesursachen zählen viele Krankheiten, deren erste Anzeichen sich schon lange vor dem tödlichen Ausgang im Gesicht andeuten. Eine genaue Krankheitsdiagnose wird sich durch eine Inspektion des Gesichts nie stellen lassen. Man kann höchstens lernen, bestimmte Prädispositionen und Prognosen im Gesicht zu erkennen. Mit ihnen lässt sich aber arbeiten, um den Krankheitsverlauf zu beeinflussen oder als Vorbeugung die Gesundheit zu stärken.

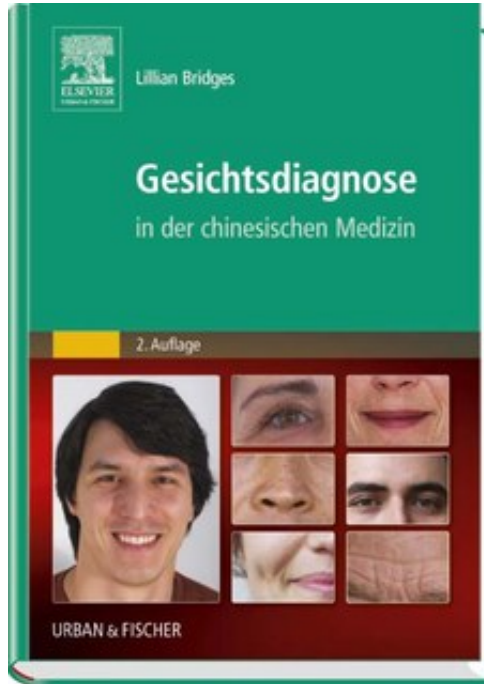
Jedes Syndrom, jede Behinderung und jede Erkrankung kann etwas Gutes haben oder eine Lektion bereithalten. Manchmal ist Kranksein eine wichtige Erfahrung. „Segne jede Krankheit, die dich nicht getötet hat“, lautete ein wunderbares altes Sprichwort in China. Denn die Chinesen waren überzeugt, dass eine Erkran-

kung den richtigen Weg weisen und einen Wendepunkt darstellen könnte, um eine Kurskorrektur vorzunehmen und die bisher eingeschlagene, gefährliche Richtung zu verlassen.

Die Gesichtsdiagnose kann aufzeigen, in welchem Code die biologische Blaupause der Körperfunktionen ins Gesicht eingeschrieben ist, damit sich dieser Code dechiffrieren lässt.

LITERATUR

1. Goleman D: Emotional Intelligente. New York: Bantam Books, 1997.
2. Ekman P: Telling Lies: Clues to Deceit in the Marketplace, Marriage and Politics. 2nd ed. New York: WW Norton, 2001.
3. Maugh TH: The truth about lies: most honestly can't detect them. Los Angeles Times, September 5, 1991.
4. Hawkes N: Truth to tell, liars are not easy to spot. London Times, September 8, 1997.



Lilian Bridges

[Gesichtsdiagnose](#)

in der chinesischen Medizin - mit Zugang
zum Elsevier-Portal

304 Seiten, geb.
erschienen 2014



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de